



Dorfinfo

Information des Ortsvorstehers
und der Wülfter Vereine

Wülfte



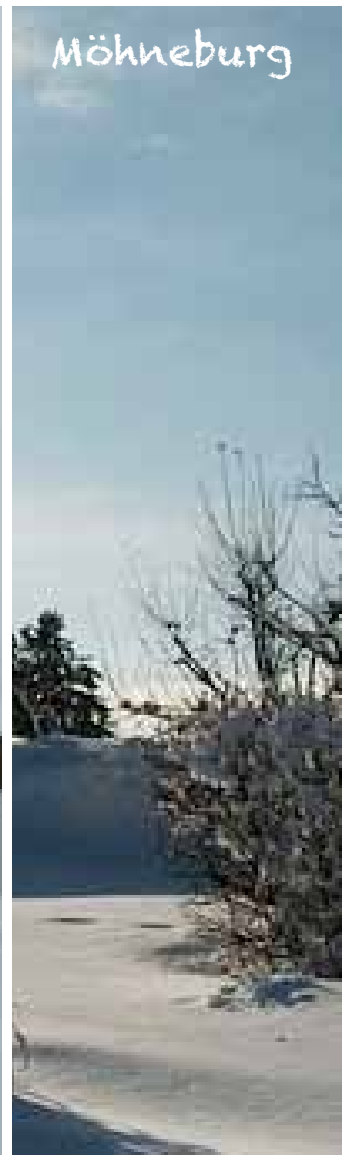
Möhnetal



Osterhof



Möhneburg



Ausgabe 5 • Januar 2012

Vorwort

Zum Jahreswechsel erscheint nun die fünfte Ausgabe unserer Dorfinfo. Es besteht natürlich für jeden Wülfter die Möglichkeit in diesen Heften seine Meinung über aktuelle Geschehnisse oder Änderungsvorschläge etc. zu äußern. Wie immer kann man die Hefte auch im Internet ansehen, unter www.wulfte-online.de → Dorfverein.



Erich Canisius (OV)

Der Ortsvorsteher informiert

Zu meiner Person

Nach einer Eingliederungsmaßnahme bin ich seit dem 1.1.12 wieder voll in meinem Beruf tätig. Alle die mir die Daumen gedrückt haben oder noch drücken, meinen herzlichen Dank.

Winterdienst

Wie auch im letzten Winter, hoffe ich, dass es keine Probleme mit dem städtischen Räumdienst gibt. Natürlich muss jeder Haus- und Grundbesitzer seiner Räumspflicht nachkommen.

Straßen

Mit mir sind mehrere Wülfter der Meinung, dass auf der „Almer Straße“ zu schnell gefahren wird. Es wird immer gefährlicher für Eltern mit Kindern und Fahrrädern die Straße zu benutzen. Auch als Autofahrer ist es riskant bei „Schüren-Stall“ auf die „Almer Straße“ einzubiegen. Es sollen Anfang 2012 nach Aussage von Markus Bange (Ordnungsamt Brilon) Geschwindigkeitsmessungen bzw. -Aufzeichnungen gemacht werden.

Wülfter Straße: Im Haushalt 2012 sind 20.000 € für die Planung und 300.000 € für den Ausbau in 2013 eingegeben.

Friedhof

Im Herbst ist ein neues Gehweg angelegt worden. Es wurden mehrere Gräber nach abgelaufener Liegezeit eingeebnet und wieder eingesät. Außerdem besteht jetzt die Möglichkeit in Rasenurnengräbern beigesetzt zu werden. Für weitere Fragen zum Thema Beisetzung u.Ä. steht Ihnen Frau Gerlach beim Friedhof samt zur Verfügung.

Bürgerraum

Mit den verantwortlichen Personen der Wülfter Vereine sind mehrere Gespräche über den Ablauf der Renovierung des Bürgerraums gefallen. Die Finanzierung ist gesichert. Mit den Maßnahmen wird Ende 2011 bzw. Anfang 2012 begonnen. Anschließend müssen wir uns nochmals über die Reinigung des Raumes unterhalten.

Baumschnitt

Hauptaugenmerk soll in diesem Winter auf den Baumschnitt innerhalb des Ortes gelegt werden. Wenn noch Bedarf an Schnitarbeiten besteht, bitte melden.

Stadtwerke

Zum Thema Wasserbehälter am Bulsterkopf gibt es nichts neues, der Betrieb soll evtl. ganz eingestellt werden.

Baugebiet „Lübbers Wiese“

Die Häuser sind zum Teil fertig und sind auch schon bezogen. Den Familien wünsche ich viel Glück und Gesundheit im neuen Zuhause.

Feuerwehr

Endlich wurde die Grundsanierung des Feuerwehrhauses im 2. Halbjahr 2011 beendet. Mein Dank gilt der „Löschgruppe Wülfte“, die durch ihren unermüdlischen Einsatz das Gebäude wieder zu einem wichtigen Bestandteil von Wülfte herausgeputzt hat.

Anmerkung

Splitt ist, wie in der letzten Dorfinfo schon erwähnt, immer noch vorhanden.



Baugebiet „Lübbers Wiese“



Aufbruch zur Dorfwanderung

Gut gelaufen:

- Restaurierung des Steinkreuzes auf dem Friedhof durch Armin Schwalbe.
- Herbstpflanzaktion (Tulpen & Krokusse) auf den öffentlichen Flächen des Dorfes, durch Sebastian Dudda und Hubert Kraft.
- Die Beteiligung des ganzen Dorfes, egal ob groß oder klein, am Dorfwandertag.
- Es findet wieder der Frauenkarneval statt.
- Das Osterfeuer 2012 kann weiterhin auf dem alten Platz am Kapellenstein stattfinden.

Weniger gut:

- Leider wurde bisher immer noch kein/e Filialgemeinderatsvorsitzende/r gewählt.
- Es ziehen immer mehr junge Wülfter aus unserem Dorf weg (Demographischer Wandel), somit stehen den Vereinen immer weniger aktive Mitglieder zur Vereinsarbeit zur Verfügung.
- Zu wenige Wülfter beteiligen sich am Dorfleben.

Dorfverein

Im 2. Halbjahr trafen wir uns zu zwei Vorstandssitzungen. Haupttagespunkte waren das Abarbeiten der auf der Jahreshauptversammlung gestellten Ziele, Dorfwandertag, Renovierung Bürgerraum.

- Das Thema Wanderwege soll weiter verfolgt werden. Ein Gespräch (evtl. Ortstermin) mit Herrn Strenger (BWT) wird Anfang des Jahres stattfinden.
- Das Säubern des Ehrenmals und das Freilegen der Verbundsteine ist erfolgt.
- Die Wanderwege sind des öfteren freigemäht bzw. freigeschnitten worden.
- Mit der Renovierung des Bürgerraums ist begonnen worden, die Stuhlpolsterung ist ausgewechselt (Kostenpunkt: 1.800 €). Somit sind jetzt alle 76 Stühle in einem fast neuen Zustand. Die Gesamtrenovierung soll Anfang des Jahres abgeschlossen sein. Alle Vereine des Dorfes sind bei dieser Aktion mit eingebunden.

Dorfwandertag

Am 3. Oktober startete um 11.00 Uhr der 2. Dorfwandertag, ca. 70 Wanderer hatten sich an der Infotafel eingefunden. Nach kurzer Begrüßung des Ortsvorstehers, ging es bei super Wetter über Bulster, Bulsterkopf ins Wenster. Hier wurde eine halbstündige Pause eingelegt, in der sich alle Teilnehmer mit kühlen Getränken erfrischen konnten. Über die Almer Straße, Egge, am Windrad vorbei, kamen ALLE Wanderer ob groß ob klein am Bürgerraum an. Hier übernahm die Thekenmannschaft Canisius die Bewirtung. Dafür ein herzliches Dankeschön. Bedanken möchten wir uns aber auch bei Birgit und Werner (Gasthof Canisius) für die leckere Erbsensuppe.

Außerdem bei den jungen Frauen und Müttern, die die Kinder mit Blätter sammeln und basteln bei Laune hielten. Das Raten der Stückzahl von Kastanien, bei dem Rene Schmidt und Sandra Kraft richtig lagen, rundete den wiederum gelungenen Wandertag ab, so waren die ca. 100 Teilnehmer voll des

Lobes. Blicke noch anzumerken, dass 2012 der Dorfwandertag am 1. Mai stattfinden wird. Der Grund hierfür ist, dass das Weinfest des Spielmannszuges im Oktober gefeiert werden soll.

Ein weiterer Termin ist die 2. offene Generalversammlung des Dorfvereins am 15. März 2012.



Die tollen Bastelergebnisse.

Radsportgruppe

Am 5. Dezember fand die Jahresabschlussversammlung bei Canisius statt. Nach dem Rückblick 2011 und dem Ausblick in das Jahr 2012 wurde der „Satteltkönig 2011“ mit einem Präsent geehrt. Diesmal war es unser Radfreund Peter Henke. Außerdem bedankte sich unserer Präsident Erich Canisius für die Bemühungen von Ralf Kraft, der zum wiederholten Mal die Organisation der Jahresabschlussfahrt übernommen hatte, mit einem Essensgutschein. Nach einer längeren Bildershow klang der Abend gemütlich aus.

Reisebericht vom 24. / 25. September

Um 7:30 Treffen beim Gasthof Canisius bei strahlendem Sonnenschein und kurz darauf dann Aufbruch in Richtung Fritzlar.

Die Route führte über Brilon, Willingen, Usseln, Wellinghausen, Böminghausen zum Frühstück nach Korbach. Befürchtungen, zu früh am Morgen und schon nach 47 Km zu rasten, hat (wiedereinmal) Rudi zunichte gemacht, in dem er uns 500m vor dem Cafe „Die Bank“ im Herzen von Korbach mit einem Plattfuß zu einem Zwischenstopp zwang. Gemeinschaftlich haben wir geholfen (und zugeschaut) bis das Radl wieder fahrbereit war um uns kurz darauf am Frühstücksbuffet niederzulassen. Das Frühstück mit Rührei, Bratkartoffeln und Rostbratwürstchen, war gerade abgeschlossen als uns die Wirtin dann schnell noch mit einem Glas Sekt versorgt hat und uns dann auf die nächste Etappe verabschiedete.

Kurz hinter Korbach mussten wir die Entscheidung treffen, ob man direkt zur west-



Dorfwandertag 2011



Treffen beim Gasthof Canisius



lichen Spitze des Edersees abbiegen will, in dem man den Hessenradweg R5 weiter folgt oder aber man auf einer alten Bahntrasse weiter Richtung Osten folgt. Diese etwas kürzere Variante haben wir gewählt und so wurden die nächsten 20 Km ohne nennenswerte Steigungen zurückgelegt. Am Ende des Radweges sollte dann im alten Bahnhof im Ort Netze einkühles Getränkeingenommen werden. Der Übereifer einiger Radkollegen hat jedoch dazu geführt das die Gaststätte einfach liegengelassen wurde und so noch der kleine Aufstieg nach Waldeck und die Abfahrt zum Edersee mit trockenen Kehlen fortgesetzt wurde. Unmittelbar vor der Staumauer haben wir dann doch noch gerastet, da ältere Herren ja auch mmer viel trinken sollen, hat es jetzt sogar 2 Runden gegeben.



Prost, die Herren!

Nun ging es noch über die Staumauer, danach immer entlang der Eder bis zum Zielort Fritzlar. Auf dem alten mit Fachwerkhäusern umringten Marktplatz haben wir unsere Fahrräder in einem ziemlich baufälligen Haus abgestellt. In der Hoffnung das am nächsten Morgen das Haus auch noch stand haben wir dann vor unserem Hotel noch zwei Bier getrunken. Jetzt gesellten sich noch Erich Canisius und Willi Dudda zu

uns, bevor um 18:00 Uhr dann das Kulturprogramm anstand. Eine Stadtführung durch die Altstadt, entlang der Stadtmauer vorbei an der Kaiserpfalz und am Denkmal des hl. Bonifazius, der dort die heidnische Donareiche gefällt haben soll.

Gut das dieser Heilige so standfest ist, um die Müdigkeit eines Radsportkollegen auszuhalten der stehenderweise, leicht an ihn angelehnt, im Stehen einschlieft.

Das Abendessen war sehr gut und sehr reichhaltig und so fielen dann alle mit der nötigen Schwere in die Betten. Der nächste Morgen begann sehr frisch und neblig im Tal der Eder. Mehrfach mussten wir anhalten um die Finger aufzuwärmen und die Brillen abzuwischen. Vorerst ging es im flotten Tempo weiter bis nach Edermünde bevor wir dann mehrmals die Fulda überqueren mussten.

Zwischenzeitlich hatten wir (verdienterweise) wieder strahlenden Sonnenschein. Kurz vor dem Ortsteil Dittershausen, ein kleiner Ortsteil der Gemeinde Fuldabrück, wurde es etwas unruhig im Team ! In den Kehlen brannte der Durst, der Altweibersommer tat sein Bestes, so dass wir jetzt wieder eine Rastanlage suchten. Glücklicherweise kam uns ein Oktoberfest in einer Kleingartenanlage in den Weg. Hier spielte Musik, es gab etwas zu Essen und vor allen Dingen Plätze in der Sonne, aber leider nicht für Alle. Den Aufenthalt dort haben wir etwas ausgedehnt, so dass wir dann noch mit großem Kraftaufwand und viel Anstrengung bis nach Kassel radeln mussten. Im Bahnhof hatten wir dann etwas Orientierungsprobleme, mit welchem Zug auf welchem Gleis kommen wir nur wieder zurück ins Sauerland?

Die Wahl fiel dann auf die Kurhessenbahn, die uns dann über verschiedenste kleine und große Dörfer bis nach Willingen befördert hat. Von dort aus ging es mit den Rädern nach Hause, fast alle hatten dann am Nachmittag noch einen Termin mit ihren Frauen auf der Briloner Kirmes.

Es waren zwei herrliche Tage bei schönstem Wetter, ca 185 Km Wegstrecke und knapp 1000 Meter bergauf!

Für was man alte Herrn doch alles begeistern kann....



Zusammen wird die Stadt erkundet.

Winter - Tiramisu (Landfrauen)

Zutaten:

- 200 g Sahne, geschlagen
- 250 g Mascarpone
- 250 g Quark
- 100 g Zucker mit einer Prise Zimt gemischt
- 1 Pck. Vanille-Zucker
- 200 g Spekulatius (mit oder ohne Mandeln)
- 400 g TK Himbeeren
- Puderzucker und Kakaopulver nach Belieben

Zubereitung: Mascarpone, Quark, Zucker, Zimt u. V.-Zucker verrühren. Steif geschlagene Sahne unterheben. Etwas von der Creme in eine Servier- oder Auflaufform geben, dann eine Schicht Spekulatius darüber legen. Danach alle TK-Himbeeren aufschichten, die restliche Creme darauf streichen und mit einer letzten Schicht Spekulatius bedecken.

cken. Die Creme mindestens 5 Stunden, besser noch über Nacht, kalt stellen, damit sich die Creme, Kekse und die Himbeeren richtig lecker verbinden können. Mit Puderzucker bestreuen und evtl. mit einer Sternenschablone o.ä. versehen, feines Kakaopulver drauf sieben und servieren.

Guten Appetit !!

Das Gestern ist Geschichte
das Morgen ein Rätsel
das Heute ein Geschenk
das wir miteinander teilen
sollen.



Löschgruppe Wülfte

Auch in diesem Jahr ist viel bei der Feuerwehr Wülfte passiert:

- Im Juni 2011 absolvierten Christopher Uphoff und Daniel Winkler einen Maschinisten Lehrgang.
- Am Gerätehaus wurde die Wand im hinteren Teil freigelegt bis zum Fundament. In Eigenleistung wurde eine Trennlage gelegt, die Wand abgedichtet und isoliert. Anschließend wurden die Winkelsteine gesetzt und zum Schluss wurde gepflastert. Ab dem 12.10 wurde von der Firma Götte aus Messinghausen das Gerätehaus gedämmt und verputzt.
- Am 15. Oktober hat die Feuerwehr an der Großübung bei der Firma Egger teilgenommen.
- Heiko Henke u. Thomas Kraft haben ebenfalls im Oktober an einer Atemschutz-Geräteträgerfortbildung teilgenommen.
- In der Zwischenzeit wurden auch Veranstaltungen bei den Nachbarwehren wahrgenommen (Fahrzeuginweihung, Tag der offenen Tür, Stadtfeuerwehrtag und Jubelfeste).
- Am 11. November unterstützten wir wie gewohnt mit einem Sicherheitswachdienst den Wülfter Martinszug.
- Bis zum 4. Dezember wurden in diesem Jahr 22 Übungen bzw. Schulungen durchgeführt. Es gab 2 Einsätze. 210 Std. wurden auf Landes-, Kreis- u. Stadtebene für Lehrgänge u. Weiterbildung geleistet. Insgesamt kommen wir auf 792 Std. ehrenamtliche Arbeit.



Das renovierte Gerätehaus.



Ständchen am „Dorfplatz“

Schützenbruderschaft St. Anna Wülfte 1828 e.V.

Im Jahr 2011/12 regieren Stefan und Katrin Kraft als Königspaar unser Dorf. Nach nur 61 Schuss fiel der diesjährige Schützenvogel von der Stange. In einem spannenden Schießen setzte sich Stefan Kraft, Kassierer unserer Schützenbruderschaft, gegen seinen Mitbewerber Heinz Gerbig durch und errang nach mehreren Versuchen in den Vorjahren die Königswürde. Das Vogelschießen dauerte nur 50 Minuten. Die Flügel teilten sich Ralf Kraft und Martin Ledebur. Den Kopf schoss Josef Kraft, Vater des neuen Königs, von der Stange. Zu seiner Königin nahm Stefan Kraft seine 33-jährige Frau Katrin Kraft.

Während Stefan und Katrin ihren Umzug durch das Dorf genießen konnten, mussten das „alte“ Königspaar Tobias und Sandra Kraft am Sonntag aufgrund starken Regens auf diesen Höhepunkt verzichten. Sie wurden stattdessen mit dem Bulli der Polizei zur Halle gefahren. Das insgesamt kalte Wetter konnte die gute Feststimmung nicht trüben. Die St. Anna Schützenbruderschaft bedankt sich bei allen aktiven Helfern und

allen Besuchern für das gelungene Fest. Die Wülfter Kinder werden dieses Jahr von Niklas Padberg und Kristin Becker regiert. Niklas gelang nach einem spannenden Ringen der glückliche Treffer. Zu seiner Königin erkor er sich Kristin Becker, der diese Ehre bereits im letzten Jahr zu teil geworden ist. Nach einem gelungenen Festzug am Nachmittag bei dem sich das alte Königspaar Niclas Witthaut und Kristin Becker strahlend präsentierte, stärkte man sich an der reichlich gedeckten Kuchentafel, bevor der bunte Nachmittag mit Spielen und Vergnügungen in und um die Schützenhalle fortgesetzt wurde. Nach dem Vogelschießen freuten sich alle anwesenden Kinder bei der Tombola über ihre Preise.

Das amtierende Königspaar, der Vorstand und der Spielmanszug nahmen am Kreisschützenfest in Niedersfeld teil. Der Festzug am Sonntag wurde trotz strömenden Regens durchgeführt, so dass alle Teilnehmer „nass bis auf die Knochen“ geworden sind.

Aufgrund des sonnigen Wetters in die-



Unser aktuelles Königspaar 2011/12

sem Jahr lieferte die auf dem Dach der Schützenhalle installierten Photovoltaikanlage sehr gute Erträge, die über den Erwartungen lagen.

Die Schützenbruderschaft hat im November die vor der Halle stehenden Bäume beseitigt. Durch die über das Hallendach ragenden Äste war dieses ständig mit Moos bedeckt und die Dachpappe konnte nicht mehr richtig abtrocknen. Die Dachrinnen waren ständig verstopft.

Filialgemeinderat Wülfte

Was ist alles passiert:

Messdiener

Passend zu Beginn des neuen Kirchenjahres, am ersten Advent, nahm Kristin Becker nun in Wülfte ihren Dienst als Messdienerin auf. Sie wurde intensiv durch ihre Schwester Carolin, gleichzeitig Obermessdienerin, auf diesen Tag vorbereitet. Pastor Schulte bedankte sich bei beiden für den bisher geleisteten Einsatz und hofft auf eine lange Zusammenarbeit. Besonders Kristin wünschte er viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.



Kristin (Mitte) bei der Amtseinführung

Es gibt aber nicht nur ein lachendes Auge: Janine-Isabelle Wiese hat ange-

Aufgrund des starken Wurzelwuchses war zudem der Gehweg vor der Halle uneben geworden. Während die mittige Linde mitsamt der Wurzel relativ leicht aus der Erde gezogen werden konnte, erwiesen sich die Kastanien als äußerst wehrhaft. Die Wurzeln trotzten selbst dem Einsatz schwersten Gerätes. Erst durch den Einsatz einer Stubbenfräse konnten diese bis unter das Niveau der Pflasterung beseitigt werden.

kündigt, die aktive Messdienertätigkeit nach der Sternsingeraktion zu beenden, was sehr schade und bedauerlich ist. Aber, Sie hat jahrelang zuverlässig zur Verfügung gestanden und dafür sei ihr herzlichst gedankt.

Daher noch der Hinweis: Sollten Kinder/Jugendliche Interesse haben, die bereits mit zur 1. Hl. Kommunion gegangen sind, Messdiener/in zu werden, können diese sich jederzeit bei Carolin Becker (Tel. 02961/53420) melden. Alle Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Reinigung der Außenanlagen

Wie schon bereits einige Male erwähnt, findet sich leider Niemand, der die Reinigung der Außenanlage der Kapelle übernehmen möchte. Daher wurde im Filialgemeinderat beschlossen, Reinigungsarbeiten durch Aushang in der Kirche anzukündigen. Dieses wird auch 2012 weiterhin so sein.

Es wäre daher schön, wenn sich auch in der nächsten Zeit wieder Dorfbewohner

bereit erklären, tatkräftig mitzuhelfen!



Christopher Uphoff beim schneiden der Hecke.

Heiligenhäuschen

Zum wiederholten Male wurde das Barbara-Heiligenhäuschen zwischen Wülfte und dem Tierheim beschädigt. Mit Steinen, Messern etc. wurden Buchstaben und Wörter in die Steine geritzt.

Da der Filialgemeinderat dieses nicht dulden möchte und auch, im Interesse der Bevölkerung, nicht dulden kann, der dringende Aufruf an alle: Helft mit, dass solche Taten unterbunden werden!

Aktuelles

Am 15.12.2011 fand kurzfristig, auf Einladung des Propstes, eine Gesprächsrunde der Filialgemeinden im Pfarrzentrum statt. Die Trommeln meldeten schnell, dass es sich um eine vorübergehende Schließung der Kirchen in Brilon-Wald, Gudenhagen und Wülfte handelt. Diese Befürchtungen bestätigten sich aber „Gott sei Dank!“ nicht. Es kommt aber zu Einschränkungen innerhalb der Propsteigemeinde.

Fakt ist, der Haushalt in Brilon beginnt für 2012 mit minus 20.000 €!!! Da der größte Anteil Energiekosten sind (überwiegend Heizung) soll an diesem Punkt erst einmal gespart werden. Es wird eine sogenannte Winterkirche eingeführt. Wer die Westfalenpost aufmerksam

gelesen hat, ist eigentlich auch schon informiert. In den letzten Tagen und Wochen war dieses, seitens von Paderborn, schon des Öfteren ein Thema.

Das Erzbistum Paderborn schreibt folgendes vor: Die Temperatur in den Kirchen an Werktagen darf nur noch maximal 8 Grad/Celsius, am Wochenende maximal 14 Grad/Celsius betragen.

Jeder Ort wurde von Propst Richter daher gefragt, was er dazu beitragen möchte und kann, dass Einsparungen erfolgen. Für Wülfte wurde von uns der Vorschlag gemacht, dass wir die Werktagmesse am Donnerstag streichen und einen 14tägigen Rhythmus bei den Vorabendmessen am Samstag einführen. Mit diesem Vorschlag war der Propst aber teilweise nicht einverstanden.

Nach seiner Meinung würden die Kirchenbesucher bei einem 14tägigen Rhythmus durcheinander kommen und der Gottesdienstbesuch nicht mehr stattfinden. Da unsere St. Anna Kapelle aufgrund der Bauweise relativ schnell zu heizen und der Kirchenbesuch auch noch befriedigend ist, würde es ihm vorerst reichen, dass wir auf den Donnerstag verzichten und samstags die Messen mit 14 Grad/Celsius fahren.

Diesen Vorschlag haben wir dankend angenommen. Daher ergeht an alle von euch die herzliche Bitte: Nehmt euch einmal mehr die Zeit, den Gottesdienst zu besuchen. Es ist wichtig, dass wir nach Paderborn das Signal geben, um unsere Kirche bemüht zu sein. Schimpfen und schlechte Stimmung machen hilft uns nicht weiter. Denn auch wenn keine Gottesdienste vor Ort mehr gefeiert werden sollten. Die Kirche bleibt bestehen, da sie unter Denkmalschutz steht. Nur ob sie dann auf Dauer mit eingeworfenen Fenstern und beschmierten Außenwänden



besser in das Dorfbild passt, sei dahin gestellt. Die Einschränkungen gelten vom 08.01.2012 bis Palmsonntag. Ausgenommen sind immer Sonderfälle wie Patronatsfest, Hochfeste, Beerdigungen etc. Mit einem wärmeren Pullover und einer entsprechenden Jacke dürfte der Zeitraum zu schaffen sein. Die Pastöre werden im Übrigen auch noch darauf hingewiesen, die Dauer der Messen nicht unnötig in die Länge zu ziehen. Vielleicht hilft aber auch noch folgende Mitteilung:

In der Propsteikirche finden in der Zeit nur noch samstags die Beichte und die Vorabendmesse statt. Alle anderen Messen werden in die Nikolaikirche verlegt. Gudenhagen will die Heizung durchgehend auf 8 Grad/Celsius laufen lassen, da die Kirche u.a. nicht warm wird und Brilon-Wald schließt komplett, da die Besucherzahlen die Heizkosten nicht rechtfertigen.

Wir können also mit der Regelung in Wülfte mehr als zufrieden sein. Die finanzielle Lage lässt leider keine andere Handhabung zu. Sollten Fragen auftreten, richtet diese bitte an Elke Becker

Thekenmannschaft

Nachdem die Fussball-Saison 2011 vorbei war, durfte sich die Thekenmannschaft nach zwei Jahren wieder mit einer Mannschaftsfahrt belohnen. Dieses Jahr ging es ins Wunderland nach Kalkar. Neben leckerem Grolsch und gutem Essen wurden Fahrgeschäfte wie die Wildwasserbahn, das Karussell in einem Kühlturm (Vertical Swing) oder auch das Piratenschiff besucht. Fußball stand natürlich auch auf dem

oder an alle anderen Mitgliedern des Filialgemeinderates. Wir stehen jederzeit zur Verfügung.

Anfang Januar 2012 wird die nächste Sitzung des FGR stattfinden. Sollten Wünsche, Beschwerden oder ähnliches vorhanden sein, teilt sie bitte mit!

Sternsinger

Die diesjährige Sternsingeraktion erfolgt durch die Messdiener und Messdienerinnen am Samstag, den 7. Januar 2012. Beginn ist um 14 Uhr in der Kapelle (Aussendung). Beendet wird die Aktion mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der bereits um 17 Uhr in der Kapelle stattfindet.

Unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“ werden im kommenden Jahr die Sternsinger bei ihrer 54. Aktion Dreikönigssingen unterwegs zu den Menschen sein. Nicaragua ist das Beispielland der Aktion 2012, thematisch dreht sich alles um Kinderrechte in der ganzen Welt.

Wir bitten um Vormerkung des Termins und um gute Unterstützung!

Programm – aktiv oder auch live im TV. Alles in allem war es wieder eine gelungene Mannschaftsfahrt – Danke noch mal an die Organisatoren Mike und Tim. Am 3. Oktober fand der Wülfter Dorfwandertag statt. Die Thekenmannschaft durfte, wie auch im letzten Jahr, die Wanderer und Gäste mit leckerem Essen und Getränken versorgen.



Karussell „Vertical Swing“

KFD Wülfte

Der alljährliche Tagesausflug der kfd führte uns am 12. Oktober zunächst morgens nach Lennestadt-Grevenbrück zu einem Orchideenzuchtbetrieb. Dort konnten die wunderschönen Blumen bewundert werden und wir erhielten einen Einblick in die Züchtung. Zur Mittagsrast kehrten wir in dem zum Lokal umgebauten Bahnhof von Altenhündem ein. Dann ging es weiter zur Krombacher Brauerei nach Kreuztal. Nach einer Führung, die einen Einblick in die Kunst der Bierbrauens vermittelte, klang der Tag in der Brauereistube gemütlich beim sogenannten Siegerländer Dreiklang

(Schinken, Schwarzbrot und Bier) aus. Im November wurden an einem Abend winterliche Rezepte im Bürgerraum gekocht und anschließend genüsslich verzehrt.

Der traditionelle Adventskaffee fand am 04.12.11 im Bürgerraum statt. Nach einer kurzen besinnlichen Meditation zur Einstimmung auf den Advent durfte der selbstgebackene Kuchen vom Buffet probiert werden. Bei netten Plaudereien verging der Nachmittag wie im Fluge. Wir wünschen allen Mitglieder und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Neues Jahr.



Adventskaffee der KFD



Spielmannszug Wülfte e.V.

Die Nachwuchsmusiker vom Spielmannszug Wülfte e.V. haben im September einen Ausflug zur Sommerrodelbahn nach Bruchhausen unternommen. Leider konnten nur Kristin Becker, Joëlle Schütte, Frederike Sürig und Niklas Henke teilnehmen. Die Aktivenvertreter Laura Luis und Tobias Ising haben die Fahrt organisiert. Nach einigen rasanten Abfahrten – wie man auf dem Foto von Kristin Becker sehen kann, ging es wieder zurück nach Wülfte. Zum Abschluss des Abends gab es im Vereinslokal Gasthof Canisius noch eine große Schüssel Pommes für alle.



Kristin (Mitte) bei der Amtseinführung

Bei einem zweiten Termin hatten die Nachwuchsmusiker Niklas Padberg und Christin Wrede und die Jungmusiker Julian Bork, Florian Bork, Vanessa Blüggel, Christina Schawerna, Janine-Isabell Wiese, Johanna Arens und Carolin Becker bei ihrem Ausflug nach Bruchhausen viel Spaß. Hier stand „rodeln bei Flutlicht“ auf dem Programm. Hier gilt der Dank wieder den Aktivenvertretern Laura Luis und Tobias Ising, die sich zusammen mit Christian Falken um die Organisation und den Fahrdienst gekümmert haben. Auch hier gab es zum Abschluss ein gemütliches Essen bei Birgit & Werner Luis im Vereinslokal Gasthof Canisius.

Zurzeit proben die Musikerinnen und Musiker gerade zwei neue Stücke ein. Als erstes wurde das Repertoire um das Musikstück „Over and out“ ergänzt. Des Weiteren hat Sigrid Bork den Konzertmarsch „Wir Musikanten“ bearbeitet und für den Spielmannszug Wülfte e.V. umgeschrieben. Das Musikstück hatte der Musikverein Messinghausen beim letzten Schützenfest in Wülfte präsentiert und das hat großen Anklang gefunden. Den Text für das Musikstück „Wir Musikanten, vereint durch Spiel und Gesang, sind befreundet ein Leben lang. Uns Musikanten ist Harmonie pur im Blut. Musik, die tut uns echt gut.“ haben sicher noch manche Wülfter Musikfreunde im Ohr. Zur kommenden Saison kann man sich also auf zwei neue Musikstücke freuen.

Alle aktiven und passiven Mitglieder des Spielmannszuges Wülfte e.V. sollten sich schon einmal den Termin der nächsten Generalversammlung vormerken. Sie findet am Sonntag, 26. Februar 2012, im Saal des Gasthof Canisius statt. Auf dem Programm steht, unter anderem, auch die Neuwahl des Vorstandes. Beginn der Generalversammlung ist um 16.00 Uhr. Der Vorstand trifft sich zu einer Vorbesprechung bereits um 15.00 Uhr.

Im nächsten Herbst, am Samstag, 27. Oktober 2012, ist wieder ein Weinfest in der Schützenhalle Wülfte geplant. Die „Sauerländer Oldies“ werden zum Tanz aufspielen. Zudem gibt es leckeren Wein von der Mosel und einige appetitliche Spezialitäten aus der Küche.

Der Spielmannszug Wülfte e.V. weist noch mal darauf hin, dass für alle Dorfbewohner Geburtstagsständchen gespielt werden. Zum runden Geburtstag (80.,

85. und dann jedes Jahr) kommen die Musikerinnen und Musiker gerne vorbei und bereichern die Feier mit ein paar musikalischen Highlights. Aber auch, wenn keine große Feier gemacht wird, kommt der Spielmannszug Wülfte e.V. gerne zu Hause vorbei. Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Stabführer Ulrich Bork (Telefon 02961/4818) oder beim 1. Vorsitzenden Hermann Jochheim (Telefon 02961/3131) melden.

„Der Spielmannszug Wülfte stellt den Spielbetrieb ein“

Keine Angst - noch ist diese Schlagzeile nicht Wirklichkeit geworden. Diese Dorf-Info möchte ich aber nutzen, um auf gewisse Risiken aufmerksam zu machen.

Der Spielmannszug Wülfte e.V. wurde vor 36 Jahren gegründet. Weit über 150 Wülfterinnen und Wülfter haben seit 1975 die blaue Uniformjacke bei unzähligen Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung getragen. Schützenfeste, Musikfeste, kirchliche Veranstaltungen, Konzerte, Geburtstags- und andere Ständchen - immer waren und sind die Wülfter dabei. In den ersten Jahren haben wir auch oft erfolgreich an Wettstreiten und Wertungsspielen teilgenommen und dabei unsere Leistungsfähigkeit mehr als einmal unter Beweis

gestellt. Aber nicht nur die musikalischen Einsätze, sondern auch viele Freizeitaktivitäten haben uns Freude bereitet. Zuletzt waren wir in diesem Jahr für drei Tage in Hamburg. Mit unseren Nachwuchsmusikern machen immer wieder besondere Aktionen, um ihnen die „harte“ Ausbildungsarbeit zu versüßen.

All das war immer nur möglich, weil sich viele Menschen ehrenamtlich für den Spielmannszug Wülfte engagiert haben. Wie das immer bei Vereinen ist, gab es welche, die so „mit geschwommen“ sind und es gab welche, die sich in ganz besonderer Weise eingesetzt haben. Ob als Vorsitzender, Dirigent, Ausbilder, Jugendleiter oder einfach, weil sie immer zuverlässig dabei waren.

Ein Musikverein hat im Gegensatz zu vielen anderen Freizeitvereinen das Problem, dass man Verpflichtungen eingeht. Es werden heute Verträge abgeschlossen, die uns im nächsten Jahr binden. Dabei wissen wir dann nicht, ob es am Auftrittstag 35 Grad und Sonnenschein oder Dauerregen - wie dieses Jahr beim Kreisschützenfest in Niedersfeld - gibt. Auch ist es ganz normal, dass man nicht immer gleich viel Lust zum Auftritt hat. Trotzdem erwarten unsere Auftraggeber unser Erscheinen und das mit möglichst vielen Aktiven und mit einem möglichst guten Auftritt.

Da sind wir gleich bei der nächsten Herausforderung: Solche „guten“ Auftritte bedürfen einer Vorbereitung. Das Winterhalbjahr ist dazu da, sich musikalisch vorzubereiten. Und auch wenn wir „Waidmannsheil“ sicherlich bereits 1.000 mal gespielt haben, muss auch dieses Musikstück gepflegt und mit den neuen Nachwuchsmusikern geprobt werden.

Eigentlich haben wir gute Ausgangsbedingungen beim Spielmannszug Wülfte e.V.:

- prima Ausbilderinnen und Ausbilder, die eine gründliche Schulung nach Noten bieten
- einen engagierten Vorstand
- nicht ideale, aber gute Probenräume
- eine stabile finanzielle Grundlage
- interessante Freizeitangebote ohne Musik

Ob der Spielmannszug Wülfte e.V. aber eine Zukunft hat, ist nach meiner Einschätzung nicht sicher!

Auch Wülfte leidet unter dem „demografischen Wandel“. Dass wir viel weniger Kinder im Dorf haben, merken wir daran, dass sich momentan noch 12 Kinder in der Ausbildung befinden. Vor 20 Jahren hatten wir immer zwischen 25 und 30 Nachwuchsmusiker.

Außerdem ist zu bedenken, dass die Hälfte der 12 Kinder nicht mehr aus Wülfte kommen. Nachdem wir fast 35 Jahre nur Wülfter als aktive Mitglieder aufgenommen haben, mussten wir vor zwei Jahren den Verein auch für Kinder aus der Nachbarschaft (vor allem aus Alme) öffnen.

Leider stehen viele ältere aktive Mitglieder nicht vorbehaltlos zum Verein. Manche fehlen wochen-, manchmal monatelang ohne erkennbaren Grund oder häufiges Fehlen wird mit zweifelhaften Gründen legitimiert. Ich habe manchmal das Gefühl, dass es vielen doch recht egal ist, ob der Spielmannszug Wülfte e.V. weiter besteht. Das gilt übrigens nicht nur für die Proben, auch bei manchen Auftritten beginnt das „große Zittern“, ob wir eine vernünftige Besetzung haben. Da ist übrigens das Schützenfest in Wül-

te kein Maßstab. Da sind wir regelmäßig komplett besetzt, was sonst nie passiert.

Wie kann die Zukunft des Spielmannszuges Wülfte gesichert werden?

- Es muss uns weiterhin gelingen, die Kinder des Dorfes für unseren Verein, seine Musik und seine anderen Aktivitäten zu gewinnen. Nur die Wülfter Kinder werden nicht reichen, deshalb sind wir auch künftig auf Kinder aus den Nachbarorten angewiesen. Bei der Nachwuchsausbildung sind übrigens die Eltern ganz wichtig. Wir wünschen uns interessierte Eltern, die ihre Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

- Ganz toll wäre es, wenn wir auch erwachsene Nachwuchsmusiker gewinnen könnten. Auch mit 30, 40 oder 50 Jahren kann man noch ein Instrument (wieder) lernen und auch viel Spaß bei unseren Auftritten haben.

- Unser Verein wird nur bestehen können, wenn die älteren Musikerinnen und Musiker länger als bislang dem Verein die Treue halten. Treue bedeutet dabei auch Zuverlässigkeit - sowohl bei den Proben am Dienstagabend als auch bei den Auftritten.

- Auch die Aktiven, die aus beruflichen Gründen (zeitweise) nicht mehr in Wülfte wohnen, sind wichtige Stützen. Schön ist, wenn sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten vor allem bei den Auftritten dabei sind und vielleicht einmal ihre Heimfahrten nach den Auftritten planen und eine Rückfahrt etwas später legen, um den Verein noch zu unterstützen.

Jeder einzelne kann seinen Beitrag leisten, dass es in einigen Jahren einmal heißt: „Der Spielmannszug Wülfte feiert sein 50-jähriges Bestehen.“

Senioren Wülfte

Im Rahmen des Seniorennachmittages am 9. November 2011 überreichte Ortsvorsteher Erich Canisius einen Scheck der Josef-Stratmann-Stiftung. 150 Euro wurden der Seniorengemeinschaft für weitere Aktivitäten gespendet.

Die Freude unter der Anwesenden war natürlich groß. Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Das Geld wurde spontan für ein gemeinsames Kaffeetrinken mit anschließendem Grillen verwendet.

Auch im Jahr 2012 werden regelmäßig Seniorennachmittage durchgeführt. Als Termine sind hierfür vorgesehen:

- 8. Februar 2012 (Seniorenkarneval);
- 7. März 2012;
- 4. April 2012;
- 9. Mai 2012;
- 13. Juni 2012;
- 4. Juli 2012;
- 5. September 2012;
- 10. Oktober 2012 (Erntedank);
- 7. November 2012 und
- 5. Dezember 2012 (Adventsfeier)

Ortslandwirtschaft

Die Planungen zur Entwicklung eines Bürgerwindparks sind weiter fortgeschritten. Mit den Flächeneigentümern wurden Nutzungsverträge abgeschlossen. Hinsichtlich der dort mit Nutzungsvertrag gesicherten Flächen hat die Entwicklungsgesellschaft bei der Stadt Brilon einen Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplan gestellt. Die Stadt Brilon selbst lässt ein Gutachten hinsichtlich möglicher Windvorrangzonen im Stadtgebiet erstellen.



Pastor Schulte sorgte für die passenden Köstlichkeiten.



Gemeinsames Essen im Bürgerraum.

Die Nachmittage finden immer im Bürger-
raum statt und beginnen um 14.30 Uhr.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Die Natur steht im weissen Kleid da.
Winter ist's geworden über Nacht.
Weihnachten ist ganz nah,
Du sagst, du hättest Kuchen gemacht.

Kartoffelbraten

Das Team vom Osterfeuer wollte auch im Herbst nicht die Finger vom Feuer lassen. So entstand aus einer spontanen Idee ein gelungenes Kartoffelfest für Jung & Alt.

Bei sonnig herbstlichem Wetter, waren am 16. September ab 18.00 Uhr alle Dorfbewohner/innen zum 1. Wülfter Kartoffelbraten an unserer Feuerstelle herzlich eingeladen.

Viele Wülfter- und Wülfterinnen haben die Einladung wahr genommen und sich die heißen Kartoffeln aus der Glut mit leckeren Menüvarianten schmecken lassen. So waren der knusprig gebratene Speck und der selbst eingelegte Hering ruck zuck verputzt.

Auch die kleinsten Dorfbewohner kamen Dank „Marshmallows am Stiel“ auf Ihre Kosten, denn an der Feuerstelle ist es ja sowieso am Schönsten!

In gemütlichem Beisammensein wurde noch so manches Bier und einige Kartoffelschnäpse bis in die späten Abendstunden zu sich genommen...

Euer Team für heiße Veranstaltungen bedankt sich bei allen für Ihren Besuch beim Osterfeuer und/oder beim Kartoffelbraten und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Die fleißige Helfer beim Kartoffelbraten!

Der Nikolaus war da! Nikolausfeier 2011

Am Dienstag, den 6. Dezember 2011 klopfte der Nikolaus und der Knecht Ruprecht wieder an die Tür der Wülfter Schützenhalle.

15 Kinder im Alter von 2,5 bis 9 Jahren haben ein tolles Theaterstück vom „Märchenhaften Weihnachtstraum“ sowie ein Gedicht und ein Fingerspiel eingeübt. Besonders gut gefallen hat dem Nikolaus das gemeinsame Singen und Musizieren zu „Laßt uns froh und munter sein“, so dass er anschließend alle Kinder mit einer Nikolaustüte belohnte.



Nikolausfeier

Das Organisationsteam möchte sich an dieser Stelle ganz besonders bei der Flötengruppe des Spielmannszuges Wülfte für die weihnachtlichen Klänge bedanken. Danke sagen wir aber auch allen Helfern und den Besuchern der Nikolausfeier in Wülfte.

Kochclub in Wülfte

leckerer Essen ... ausgefallene Tischdekoration ... lustige Abende

Sabine Arens, Katrin Kraft, Sandra Kraft, Marina Muckermann, Iris Osebold-Kraft und Joëlle Rahmann treffen sich seit mittlerweile sechs Jahren in unregelmäßigen Abständen zu ihren Kochclub-Abenden. Zwei der Mädels haben die Aufgabe sich ein leckeres Menü auszudenken und zuzubereiten. Es werden Menü- und Tischkarten erstellt. Zudem gehören leckere Getränke und eine meist ausgefallene Tischdekorationen dazu.

Für die anderen vier ist es ein entspannter Abend. Man setzt sich an einen schön gedeckten Tisch, genießt einen leckeren Aperitiv und guten Wein und ein (meist) wunderbares Essen. Ganz nebenbei erfährt man auch noch die wichtigsten Neuigkeiten aus Wülfte und ein bißchen „Klatsch und Tratsch“ gehört natürlich auch dazu.

Beim letzten Mal waren Iris Osebold-Kraft und Joëlle Rahmann die Köchinnen und verwöhnten die aktuelle Schützenkönigin Katrin Kraft und Gefolge mit einem festlichen Winter-Weihnachts-Menü. Zur Begrüßung gab es einen leckeren Weihnachts-Cocktail, dann folgte ein knuspriges Yufka-Teig-Törtchen mit Rucola, Walnüssen und Schafskäse. Nach ei-



Von der Tischdeko bis zum Wein, alles perfekt!



Rezept: siehe nächste Seite

nem leckeren Suppentrio von Steckrübe, roter Bete und Petersilienwurzel servierten die Zwei ein herzhaftes Rindermedaillon mit Pfefferkruste und Schupfnudeln an Kirsch-Rotwein-Sosse. Das Highlight des Abends war allerdings das Dessert mit Schneebällen an Punschpflaumen. *Ein leckeres Rezept zum nachkochen findet ihr auf der nächsten Seite.*

Sparclub Lady

Auf der Weihnachtsfeier des Sparclubs kam spontan der Vorschlag, für unseren Dorfverein zu sammeln. Hierbei kamen 111,00 € in die Kasse. Für die Anerkennung und den Geldbetrag sagt der Dorfverein herzlichen Dank an alle Sparclub Mitglieder.

*Es war einmal eine Rosine,
die zog mit fröhlicher Miene
hinein in den Stollen.
Seit dem ist sie verschollen!*

Yufka-Törtchen mit Rucola, Walnüssen und Schafskäse (4 Portionen)

Zutaten:

- 8 Scheiben Yufka-Teig (Strudelteig aus dem Kühlregal)
- 1 rote Zwiebel
- 1 TL brauner Zucker
- 2 EL Portwein
- 100 g Rucola
- 50 g Walnusskerne
- 60 g Schafskäse
- 1 EL Öl
- 1 TL Honig
- 1 EL Balsamico-Essig
- Salz & Pfeffer

Zubereitung:

Backofen auf 200 Grad (Heißluft 180 Grad) vorheizen. Aus den Teigplatten 16 Kreis (ca. 13 cm Durchmesser) ausschneiden. Jeweils zwei Kreise übereinander legen und in eine Muffinform legen. Im Backofen ca. sechs Minuten backen und abkühlen lassen. Zwiebel abziehen, halbieren und in Streifen schneiden. Mit Zucker in einem Kochtopf andünsten und mit Portwein ablöschen. Flüssigkeit einkochen lassen. Rucola waschen, putzen und klein schneiden. Walnusskerne grob hacken und in einer beschichteten Pfanne ohne Fett rösten. Schafskäse in kleine Würfel schneiden. Aus Öl, Essig, Honig, Salz & Pfeffer ein Dressing erstellen und mit den geschmorten Zwiebeln, Rucola, Schafskäse und Walnüssen mischen. Kurz vor dem servieren in die knusprigen Teigschälchen anrichten und mit Balsamicocreme dekorieren.

Grüße

Ein schönes Weihnachtsfest bzw. ein gutes neues Jahr 2012 wünscht allen Wülffern **Frau Rosemarie Schreckenberg**, ehemalige Lehrerin an der Wülfter Dorfschule. Außerdem bedankt sie sich für die Zusendung der CD des Bildernachmittags.

Auch **Heinz-Theo Kraft** (Innenausbau, Bestattungen, Alme) wünscht allen Wülffern eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Auch bei ihm möchten wir uns für die großzügige Spende von 300,00 € für die Aktivitäten des Dorfvereins bedanken.

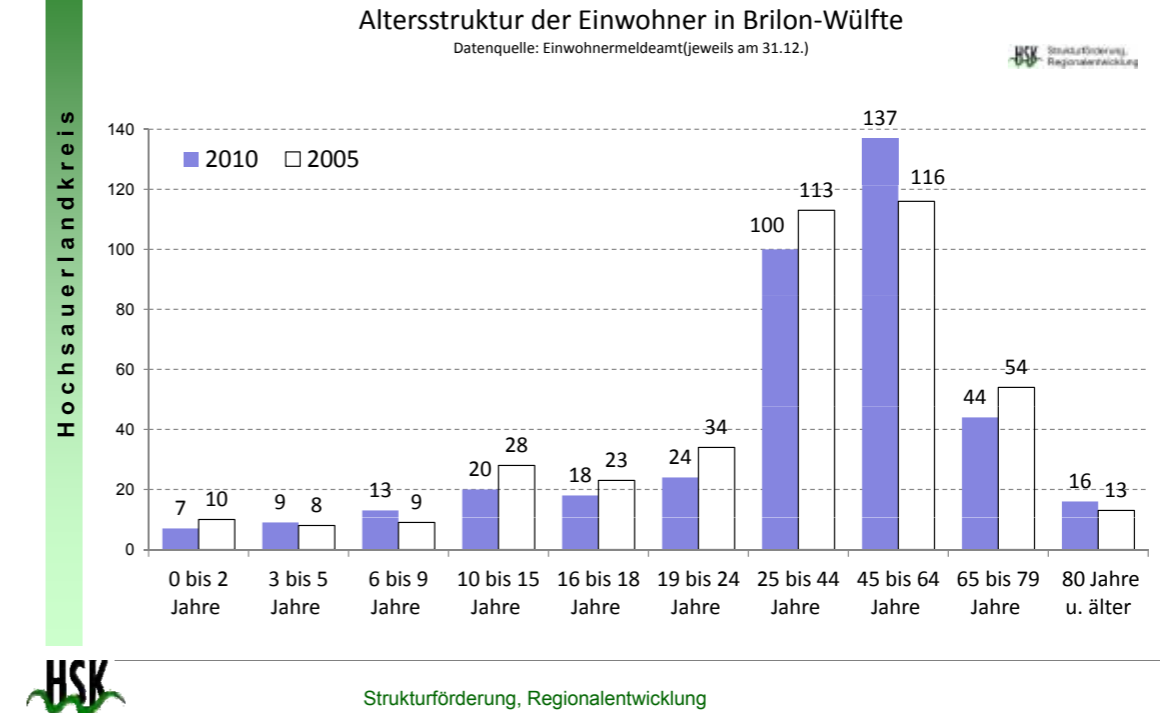
Demographischer Wandel

Auch in Wülfte wird in den nächsten Jahren der demographische Wandel eine große Rolle spielen. Erste Anzeichen dafür, zeigt die Abbildung auf der folgenden Seite.

Es wird immer mehr ältere und immer weniger jüngere Bürger geben, Häuser und Gehöfte werden leerstehen, die Vereine werden niedrigere Mitgliederzahlen haben und um ihre Existenz kämpfen.

Unsere gemeinsame Aufgabe muss es sein, diesem entgegen zu wirken, um weiterhin ein attraktives Leben auf Dorf / Land zu ermöglichen.

Demographischer Wandel im Hochsauerlandkreis



Zum Schluss

Ich hoffe, dass alle Wülfter ein schönes Weihnachtsfest hatten und wünsche allen Bewohnern ein frohes aber vor allen Dingen ein gesundes Jahr 2012!

PS: Leider erreichten uns die Weihnachtsgrüße von Pader Wigbert erst nach Fertigstellung der Dorfinfo. Wir wollen sie euch aber nicht vorenthalten und haben sie der Dorfinfo als Anhang beigefügt.

Für Fragen und Anregungen stehe ich wie immer zur Verfügung:

Tel.: (0 29 61) 5 03 47
Mobil: (01 71) 9 3797 58
erichcanisius@web.de

Erich Canisius, Ortsvorsteher

Verantwortlich für den Inhalt: E. Canisius, R. Muckermann, E. Becker, A. Schreckenberg, J. Rahmann, J. Ising, U. Kraft, T. Kraft, M. Luis, L. Luis, U. Bork, G. Osswald, H-J. Arens, W. Ising; **Gestaltung:** Anna Canisius



Jahreskalender 2012 - Dorfgemeinschaft Wülfte

Januar	6.1.2012	Feuerwehr: Generalversammlung
	7.1.2012	Sternsinger
	14.1.2012	Schützen: Generalversammlung
Februar	8.2.2012	Seniorenkarneval
	11.2.2012	Karneval
	17.2.2012	Frauenkarneval
	19.2.2012	Kinderkarneval
	26.2.2012	Spielmannszug: Generalversammlung
März	15.3.2012	Dorfverein: 2. offene Generalversammlung
	?	Frauen: Generalversammlung
April	7.4.2012	Osterfeuer
Mai	1.5.2012	Dorfwandertag
	19.5.2012	Feuerwehr: Tag der offenen Tür
Juli	28.-30.7.2012	Schützenfest
September	2.9.2012	Kinderschützenfest
Oktober	27.10.2012	Spielmannszug: Weinfest
	31.10.2012	Schützenabrechnung
November	11.11.2012	Martinszug
	11.11.2012	Terminabsprache Canisius
	11.11.2012	Karnevalsauftakt
	24.11.2012	Schützenverbandsversammlung
Dezember	8.12.2012	Nikolausfeier
	9.12.2012	Frauen: Adventsfeier

**radio
sauerland**

89.1 | 94.8 | 96.2 | 104.9 | 106.5 | 107.6

100% von hier. 100% die beste Musik.